

**Beschlussempfehlung
an die Stadtverordnetenversammlung**

8. Dezember 2020
1 von 2

Gründung von kommunalen medizinischen Versorgungszentren

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

- 101.18.1900 -

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Düsterdieck

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadt Kassel prüft die Gründung von kommunalen medizinischen Versorgungszentren zur Sicherstellung u.a. der kinderärztlichen Versorgung. Die Ärzt*innen arbeiten mit Stadtteilangeboten und Sozialpädagog*innen zusammen, um den Einstieg in ein stadtteilbezogenes Gesundheitszentrum zu schaffen. Im Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Sport im Mai sollen die möglichen Varianten, wie Eigenbetrieb oder unter Trägerschaft der GNH, vorgestellt werden. Geprüft werden stationäre und mobile Varianten. Im Ausschuss soll die kinderärztliche Versorgung in den Stadtteilen vorgestellt werden, sowohl zum jetzigen Zeitpunkt als auch mit einer 5-Jahresprognose. Ziel ist die Erarbeitung eines Gesundheitsversorgungsplans. Darin wird die mittel- und langfristige Versorgung mit Haus- und Fachärzten beobachtet und Maßnahmen vorgeschlagen zur rechtzeitigen Nachsteuerung und Begleitung in kritischen Fällen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, WfK

Enthaltung: --

Abwesend: FDP+FW+Piraten
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Gründung von kommunalen medizinischen Versorgungszentren, 101.18.1900, wird **abgelehnt**.

Volker Zeidler
Vorsitzender

Niklas Kraft
Schriftführer